



Fotomontage SBZ

GC-Ableger jetzt unter blau-weißer Flagge

Wenn G.U.T. auf den Hof rollt...

Die GC-Gruppe hat offensichtlich erkannt, dass man nicht ganz Deutschland mit rot-gelben Großhandelshäusern glücklich machen kann. Deshalb segelt jetzt ein zunächst noch kleiner Teil des Bremer Großhandelsdickschiffes unter blau-weißer Flagge. Mit der neuen Großhandelsmarke G.U.T. Großhandel für Gebäude- und Umwelttechnik setzt der SHK-Handelsmarktführer erstmals auf eine Großhandelszweitmarke. Grund für die SBZ nach den Beweggründen zu fragen.

Rund 570 Standorte betreibt die GC-Gruppe mit ihren angeschlossenen Kommanditgesellschaften inzwischen in Deutschland. Doch nicht mehr alle sind unter dem so genannten rot-gelben Markenauftritt erkennbar. So behielten die in den letzten Jahren akquirierten Unternehmen oft nicht nur ihre Geschäftsführungen, sondern auch die regionale Identität, also den bisherigen individuellen Außenauftritt. Aus den Reihen dieser Unternehmen kam die Idee, sich künftig inter der neuen Großhandelsmarke G.U.T zu präsentieren. Obwohl, wie klassi-

sche GC-Häuser, zum Bremer GC-Großhandelskontor gehörig, soll nicht rot-gelb, sondern eine neue blau-weiße Marke die zunächst einmal 19 Kommanditgesellschaften als Einheit erkennbar machen. „Wir wollen ab dem 1. Dezember 2008 als Großhandel für Gebäude- und Umwelttechnik, kurz G.U.T., durch einen einheitlichen Außenauftritt unsere Leistungsfähigkeit mit unseren 800 Mitarbeitern unter Beweis stellen“, erläutert der G.U.T.-Sprecher Bernd Reinke. Als Geschäftsführer und Mitinhaber der vor ca. neun Jahren von der GC-Gruppe übernommenen August Brötje Handel KG ist er einer der Initiatoren.

Mehr als nur ein anderer Anstrich?

Doch soll es nicht nur die Farbgebung und ein Logo sein. Die Profilierung als eigene Marke soll durch das Segment Umwelttechnik forciert werden. Die künftig unter der G.U.T.-Flagge erkennbaren Unternehmen können sich dabei von dem Leistungsportfolio der GC-Gruppe bedienen. „Dies wollen wir individueller forcieren und auf unsere regionalen Gegebenheiten mit unseren Kunden gemeinsam ausbauen“, erläuterte Reinke. Einer der wirklich individuellen Punkte soll die eigenständige Auswahl weiterer Industriepartner sein. Diese Zweimarken-Strategie unter einem Großhandelsdach ist zumindest für SHK-Deutschland neu. Denn das

bedeutet, dass bei G.U.T. künftig auch andere Markenhersteller im Regal stehen, als bei der GC-Gruppe. Darüber dürften zumindest die Stammlieferanten nicht erfreut sein. „Wir wollen gemeinsam mit unseren Industriepartnern marktgerechte Pakete für unsere Fachhandwerkskunden formen“, erläutert Reinke die Überlegungen rund ums Produktsegment.



Bernd Reinke: „Wir wollen gemeinsam mit unseren Industriepartnern marktgerechte Pakete für unsere Fachhandwerkskunden formen“

Unter blau-weißer-Flagge, die 19 Komplementäre der einzelnen Häuser sind sich einig (v.l.): Olaf Scholz, Norbert Begau, Michael Kulse, Volker Löhle, Thomas Huth, Günter Braun, Randolph Lorenz, Michael Götz, Helmut Bauner, Harald Hugo, Gerhard Weller, Winfried Möller, Olen Rogge, Werner Bauer, Raik Overbeck, Bernd Reinke, Manfred Breuer, Bertram Lauer und Peter Spies



Und es soll nicht bei den 19 blauen-weißen bleiben. Weitere Großhandelsunternehmen wollen sich laut Reinke dem Verbund anschließen. Gültigkeit soll der alte GC-Grundsatz haben, ausschließlich innerhalb des dreistufigen Vertriebsweges aktiv zu sein. Der quirlige Geschäftsführer sieht in der neuen Initiative einen Beleg für die GC-Aussage, dass die Komplementäre der einzelnen Häuser auch regional selbstständig individuelle Entscheidungen umsetzen können und nicht nur am Rockzipfel der Bremer Mutter hängen. Man darf gespannt sein, ob die neuen Blau-Weißen auch wirklich eigenes Profil entwickeln und neuen Schwung in die Großhandelslandschaft bringen oder letztlich nur einen neuen Farbtupfer darstellen.

G.U.T. Unternehmenliste

August Brötje KG, Stuhr
August Brötje Handel KG, Rastede
Bauner KG, Suhl
Braun KG, Trier
Brötje Handel Breuer KG, Minden
Feldtmann Gebäudetechnik KG, Hamburg
Feldtmann + Kruse KG, Lübeck
Fendel Gebäudetechnik KG, Schwarzheide
Fendel KG, Dessau
Gebr. Huth KG, Bremerhaven
Hermann Roske & Co. GmbH, Berlin
Löhle KG, Bingen
Möller KG, Erfurt



Peter Spies KG, Altstadt
W+S Begau KG, Braunschweig
W+S Lorenz KG, Lehrte
Wesco Rhein-Main KG, Hofheim
Wesco KG, Siegen
Zahl KG, Saarbrücken